

SCHWEIZERISCHE ÄRZTEZEITUNG & SWISS MEDICAL FORUM

Ausgabe 44
2. November 2022



12 Latsis-Preisträgerin
«Derzeit herrscht ein Hype
um künstliche Intelligenz»

18 Unfall oder Missbrauch?
Wie man Misshandlungen
an Kindern erkennt

26 Kostendämpfung
Kantone profitieren von
der ambulanten Wende

40 Akuttherapie
Seltene Ursachen der gastro-
intestinalen Blutung

Kopf der Woche

Hilfe bei seltenen Krankheiten



Manuela Stier
Geschäftsführerin
Förderverein für Kinder
mit seltenen Krankheiten

Wissensplattform Fachpersonen stossen bei seltenen Krankheiten häufig an ihre Grenzen. Eine neue Wissensplattform des Fördervereins für Kinder mit seltenen Krankheiten bietet nun Unterstützung. Entstanden ist die Plattform auf Initiative von Manuela Stier, der Gründerin und Geschäftsführerin des Fördervereins. Seit der Vereinsgründung 2014 setzt sich die Kommunikationsexpertin dafür ein, den Wissenstransfer zum Thema Kinder und Jugendliche mit seltenen Krankheiten voranzutreiben. Für ihre Arbeit wurde sie im vergangenen April vom Newsportal Medinside und dem Kommunikationsunternehmen Sante-media mit dem Viktor Award in der Kategorie «herausragendste Persönlichkeit» ausgezeichnet.

Mit der Plattform bietet der Förderverein Fachpersonen und betroffenen Familien einen schnellen und kostenlosen Zugang zu Informationen und wichtigen Anlaufstellen zum Thema seltene Krankheiten. Fachpersonen haben damit ein Instrument zur Hand, welches ihnen einerseits als Nachschlagewerk dient und das sie andererseits betroffenen Familien weiterempfehlen können.

Entwickelt wurde die Website in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften

Winterthur, der HES-SO Wallis, zahlreichen Fachpersonen und 710 betroffenen Familien. Sie stützt sich auf die Erfahrungen und Bedürfnisse betroffener Familien und Fachpersonen und dient dazu, die organisatorischen, administrativen und finanziellen Herausforderungen, die mit einer

Die Plattform bietet Fachpersonen und betroffenen Familien einen schnellen und kostenlosen Zugang zu Informationen und Anlaufstellen.

seltene Krankheit einhergehen, effizienter meistern zu können. Damit der Wissensschatz der Plattform stetig erweitert wird, können Fachpersonen und Betroffene zudem selbst Ergänzungen vornehmen. Abrufbar ist die Website unter: www.wissensplattform.kmsk.ch

Aufgefallen



© National Cancer Institute / Unsplash

Gruppenarbeit Wenn ein Team, zum Beispiel im OP-Saal, perfekt zusammenarbeitet, bezeichnet man das als «Group Flow». Kölner Forschende beschreiben nun unter dem Titel «Perspectives on Group Flow», auf welche Art Verhalten, Psyche und Fähigkeiten der Personen und ihre Aufgaben zusammenspielen müssen, um in den Flow zu kommen.